
FDP Limburg-Weilburg

FREIE DEMOKRATEN SPRECHEN MIT VERTRETERN DER BÜRGERINITIATIVEN ÜBER WINDKRAFTPLÄNE

13.07.2021

**SELTERS - DIE LANDTAGSABGEORDNETE MARION SCHARDT-SAUER,
DIE AUCH VORSITZENDE DES
FDP-KREISVERBANDES IST UND WEITERE VERTRETER DER FDP
LIMBURG-WEILBURG HABEN SICH
BEI EINEM ORTSTERMIN EINEN ÜBERBLICK ÜBER DIE
WINDKRAFTPLÄNE IN SELTERS-HAINTCHEN
UND UMLIEGENDEN GEMEINDEN VERSCHAFFT**

Der Mitbegründer der BI Rennstraße Joachim Weimer erläuterte dafür die aktuellen Vorhaben der Gemeinden und zeigte die Bebauungspläne für die neuen, teilweise bis zu 250m hohen Anlagen. Besonders wichtig waren ihm hierbei die Risiken für das Grundwasser

und den örtlichen Rotwildbestand zu betonen. Über das Vorhaben eine lokale Quelle in ein Fundament umzuwandeln, zeigten sich die Vertreter der Freien Demokraten besonders besorgt. „Wir sind Erneuerbare Energien gegenüber positiv eingestellt, aber nur dort, wo sie

sinnvoll eingesetzt werden können. Windkraftanlagen müssen nachhaltig, wirtschaftlich und

nicht gegen den Willen der Bürger platziert werden“, so Schardt-Sauer. Der stellvertretende

Kreisvorsitzende der Freien Demokraten Tobias Kress sieht die Pläne ebenfalls kritisch: „Die kreisübergreifenden Pläne in Selters, Weilrod und Weilmünster mit den elf größten Anlagen ganz Hessens sind eindeutig überdimensioniert und ignorieren den Willen der betroffenen Gemeinde und der Menschen, die hier leben.“

Der Beauftragte der FDP Selters, Nils Hofmann, weist auf die fehlende wirtschaftliche Perspektive der Anlagen hin: „Windkraft in dieser Region lebt hauptsächlich von den hohen staatlichen Subventionen“. Für die Vertreter der Freien Demokraten und der Bürgerinitiativen gehören die Bauvorhaben auf den Prüfstand. Ein weiterer Ortstermin zwischen den Betroffenen und der FDP ist schon in der Planung.



Joachim Weimer (Mitte) im Gespräch mit den FDP-Vertretern Nils Hofmann (2.v.l), Tobias Kress (rechts) und Marion Schardt-Sauer (2.v.r)